

Gemeinde Owschlag
Jahresabschluss



Haushaltsjahr 2016

Inhaltsverzeichnis

1.	Lagebericht	4
1.1	Einleitung	4
1.2	Bericht über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2016	4
1.3	Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzlage	5
1.3.1	Ertragslage	5
1.3.2	Vermögens- und Schuldenlage	8
1.3.3	Finanzlage	10
1.4	Analyse der Ertragslage, Vermögens- und Schuldenlage sowie Finanzlage	10
1.4.1	Kennzahlen zur Ertragslage	10
1.4.2	Kennzahlen zur Vermögens- und Schuldenlage	11
1.4.3	Kennzahlen zur Finanzlage	13
1.5	Risiko-/Chancen- und Prognoseberichterstattung	13
1.6	Vorgänge von besonderer Bedeutung	14
2.	Bilanz	16
3.	Anhang	23
4.	Anlagenspiegel	38
5.	Forderungsspiegel	40
6.	Verbindlichkeitspiegel	41
7.	Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen, Wasser- und Bodenverbände	42
8.	Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen	43
9.	Übersicht über die Mitgliedschaften	44
10.	Produktübersicht Ergebnisrechnung	45
11.	Produktübersicht Finanzrechnung	54
12.	Ergebnisrechnung	62
13.	Finanzrechnung	68
14.	Teilergebnisrechnungen	74
15.	Teilfinanzrechnungen	135

1. Lagebericht zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2016

1.1 Einleitung

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik ein Lagebericht nach § 52 GemHVO-Doppik beizufügen. Der Lagebericht soll gemäß § 52 GemHVO-Doppik ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln, einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. Auf die Chancen und die Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde ist einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

1.2 Bericht über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2016

Für das Jahr 2016 waren Investition in Höhe von 209.550 € geplant. Im wesentlichen in den Bereichen Feuerwehr 44.550 € (Digitalfunk), Straßenbeleuchtung 100.000 € (LED), Abwasserbeseitigung u. Bauhof 33.300 € (Software, Lagerplatz, Überfahrmähwerk).

Zum Jahresende 2016 bestehen für Investitionen noch Haushaltsermächtigungen in Höhe von 112.296,18 €

Die Ergebnisrechnung zum 31.12.2016 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 159.530,68 Euro ab. Gegenüber dem geplanten Jahresfehlbetrag in Höhe von 43.585,58 Euro ergibt sich eine Verbesserung um 203.116,26 Euro.

Die nachfolgende Übersicht verdeutlicht die Zusammensetzung des Jahresergebnisses:

Euro	Ist 2015	Plan 2016	Ist 2016	Abweichung	Abweichung in %
Ordentliche Erträge	6.538.122,61	6.407.900,00	6.592.638,83	184.738,83	2,88
Ordentliche Aufwendungen	6.281.151,00	6.337.085,58	6.321.867,81	-15.217,77	-0,24
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	256.971,61	70.814,42	270.771,02	199.956,60	282,37
Finanzergebnis	-121.846,11	-114.400,00	-111.240,34	3.159,66	-2,76
Ordentliches Ergebnis	135.125,50	-43.585,58	159.530,68	203.116,26	-466,02
Außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00	0,00	---
Jahresergebnis	135.125,50	-43.585,58	159.530,68	203.116,26	-466,02

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit:

Der Saldo aus ordentlichen Aufwendungen und ordentlichen Erträgen führt im Haushaltsjahr 2016 zu einem positiven Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 270.771,02 Euro.

Die Abweichungen im Bereich der ordentlichen Erträge und Aufwendungen sind den Tabellen und Erläuterungen unter Punkt „1.4.1 Ertragslage“ zu entnehmen.

Finanzergebnis:

Das Finanzergebnis in der Gemeinde Owschlag beinhaltet Zinserträge (1.458,00 €) aus der Verzinsung der liquiden Mittel sowie Zinsaufwendungen (112.240,34 €) für bestehende Darlehen.

Ordentliches Ergebnis:

Das ordentliche Ergebnis in Höhe von 159.530,68 Euro ergibt sich aus der Summe des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis. Dieses ist somit um 203.116,26 Euro besser ausgefallen, als geplant.

Außerordentliches Ergebnis:

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 0,00 Euro.

Jahresergebnis:

Der Jahresüberschuss 2016 beträgt 159.530,68 Euro.

Nach § 95 n GO in Verbindung mit § 25 und § 26 GemHVO-Doppik beschließt die Gemeindevertretung über die Behandlung des Jahresergebnisses.

Der Überschuss wird im Folgejahr der Allgemeinen Rücklage oder der Ergebnis-Rücklage zugeführt. Die Ergebnis-Rücklage soll mindestens 10% und darf *höchstens* 25% der Allgemeinen Rücklage betragen.

Primär ist der Überschuss also der Ergebnis-Rücklage zuzuführen. Sofern die Ergebnis-Rücklage dadurch den Höchstwert überschreitet, ist ein anteiliger Betrag der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

1.3 Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzlage

1.3.1 Ertragslage

In den folgenden Übersichten sind die ordentlichen Erträge und Aufwendungen nach Ergebnispositionen aufgeschlüsselt.

Ordentliche Erträge:

Euro	Ist 2015	Plan 2016	Ist 2016	Abweichung	Abweichung in %
Steuern und ähnliche Abgaben	3.057.010,79	3.072.200,00	3.084.926,68	12.726,68	0,41
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.880.313,02	1.828.400,00	1.901.236,54	72.836,54	3,98
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	---
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.245.362,33	1.149.000,00	1.182.341,90	33.341,90	2,90
privatrechtliche Leistungsentgelte	39.704,37	40.500,00	47.076,75	6.576,75	16,24
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191.725,27	177.100,00	227.950,04	50.850,04	28,71
sonstige ordentliche Erträge	124.006,83	140.700,00	149.106,92	8.406,92	5,98
aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	---
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	---
Summe ordentlicher Erträge	6.538.122,61	6.407.900,00	6.592.638,83	184.738,83	2,88

Die Verbesserung bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ergibt sich größtenteils aus einer höheren Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen. Zum Zeitpunkt der Planung standen diese Beträge noch nicht endgültig fest.

Die Verbesserung bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge sowie aus dem Gebührenaussgleich. Auch hier waren die Auflösungsbeträge zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht bekannt.

Ordentliche Aufwendungen:

Euro	Ist 2015	Plan 2016	Ist 2016	Abweichung	Abweichung in %
Personal-aufwendungen	1.775.668,94	1.942.503,74	1.901.814,54	-40.689,20	-2,09
Versorgungs-aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	---
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	504.928,37	671.952,29	481.839,38	-190.112,91	-28,29
bilanzielle Abschreibungen	832.302,13	569.700,00	810.491,52	240.791,52	42,27
Transfer-aufwendungen	2.764.707,06	2.753.062,72	2.741.120,93	-11.941,79	-0,43
sonstige ordentliche Aufwendungen	403.544,50	399.866,83	386.601,44	-13.265,39	-3,32
Summe Ordentlicher Aufwendungen	6.281.151,00	6.337.085,58	6.321.867,81	-15.217,77	-0,24

Zu Beginn der Jahresabschlussarbeiten wurde die Auflösung der Deckungskreise vorgenommen, d. h. die verfügbaren Mittel wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Produktsachkonten zur Deckung von Mehraufwendungen umgebucht. Daraus ergibt sich in der Ergebnisrechnung 2016 ein vom Haushalt 2016 abweichender ‚Fortgeschriebener Ansatz‘ des Haushaltsjahres 2016.

Die Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen resultieren insbesondere aus der Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen (~115.000 €) sowie aus der Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen (~30.100 €).

Die bilanziellen Abschreibungen standen zum Zeitpunkt der Planung noch nicht endgültig fest und wurden erst im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz konkreter ermittelt.

Die Erläuterungen beziehen sich auf die Gesamt-Ergebnisrechnung. Die Ergebnisse der einzelnen Produkte sind der angefügten Produktübersicht bzw. den Teilergebnisrechnungen zu entnehmen.

Kostenrechnende Einrichtungen:

Bei der Wasserversorgung war aufgrund der Überschüsse aus den Jahren 2010-2012 in der Vorkalkulation 2014-2016 jährlich eine Unterdeckung (Rückgabe der Überschüsse) i. H. v. 26.624,65 € vorgesehen. Die Nachkalkulation des Jahres 2016 durch die *Wibera* Wirtschaftsberatung AG ergab eine Unterdeckung in Höhe von 33.020,84 €. Somit 6.396,19 € mehr, als geplant.

Diese Unterdeckung ist in der folgenden Vorkalkulation zu berücksichtigen.

Aus dem Sonderposten für Gebührenaussgleich Wasser wurde im Jahr 2016 ein Betrag in Höhe von 14.747,40 € entnommen. Zum 31.12.2016 beträgt der Gebührenaussgleich Wasser 7.020,64 € und ist somit an den Stand der Nebenbuchhaltung angelehnt.

Die Teilergebnisrechnung für die kostenrechnende Einrichtung „**Wasserversorgung**“ (Produkt 53300) schließt mit einem Ergebnis in Höhe von 7.624,64 € ab.

Ebenfalls legte die *Wibera* Wirtschaftsberatung AG die Nachkalkulation der Benutzungsgebühren 2016 für die Abwasserbeseitigung vor.

Der Bereich Schmutzwasser schließt mit einem Überschuss in Höhe von 14.477,08 € ab. Um die Unterdeckung aus Vorjahren wiederzuholen, war ein Überschuss in Höhe von 32.766,88 € in der Vorkalkulation geplant. Somit fiel das Ergebnis 2016 um 18.289,80 € schlechter aus und die Unterdeckung aus Vorjahren konnte nur teilweise eingeholt werden. Das Ergebnis wird in der nächsten Vorkalkulation berücksichtigt.

Da im Bereich Niederschlagswasser keine großen Unterdeckungen aus Vorjahren bestehen, war in der Kalkulation ein Überschuss i. H. v. 311,17 € geplant. Die Nachkalkulation ergab jedoch einen deutlich höheren Überschuss.

Es wurde folglich ein Betrag i. H. v. 15.023,06 an den Sonderposten Gebührenaussgleich Niederschlagswasser gebucht.

Das sich Abweichungen von der Nebenbuchhaltung ergeben, ist nicht gänzlich zu vermeiden. Dies resultiert größtenteils daraus, dass in der Nebenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen berücksichtigt werden. Geringfügig weichen die Abschreibungen voneinander ab.

1.3.2 Vermögens- und Schuldenlage

Die Vermögenslage der Gemeinde Owschlag ist durch eine Vermögensabnahme von 0,14 % der Bilanzsumme gekennzeichnet. Das Vermögen der Gemeinde besteht zu 81,80 % aus Anlagevermögen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Anlagevermögen aufgrund von Abschreibungen vermindert. Das Umlaufvermögen beträgt 12,52 % der Bilanzsumme. Die verbleibenden 5,68 % sind zu bilanzierende aktive Rechnungsabgrenzungen.

Die Gemeinde Owschlag hat zum 31.12.2016 liquide Mittel (Forderungen gegen das Amt Hüttener Berge als Einheitskasse) in Höhe von 2.722.449,75 Euro.

Die Rechnungsabgrenzung bildet u. a. auch die geleisteten Zuschüsse für Investitionen Dritter ab.

Ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ist nicht vorhanden.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

Vermögen	31.12.2015		31.12.2016		+/- Euro
	Euro	%	Euro	%	
Aktiva	23.941.586,50		23.907.641,94		-33.944,56
1. Anlagevermögen	20.072.122,08	83,84%	19.556.072,64	81,80%	-516.049,44
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	692,21	0,00%	3.788,00	0,02%	3.095,79
1.2 Sachanlagen	20.071.429,87	83,84%	19.552.284,64	81,78%	-519.145,23
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00
2. Umlaufvermögen	2.465.877,95	10,30%	2.993.480,04	12,52%	527.602,09
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	363.391,58	1,52%	271.030,29	1,13%	-92.361,29
2.4 Liquide Mittel	2.102.486,37	8,78%	2.722.449,75	11,39%	619.963,38
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.403.586,47	5,86%	1.358.089,26	5,68%	-45.497,21
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00

Kapital	31.12.2015		31.12.2016		+/- Euro
	Euro	%	Euro	%	
Passiva	23.941.586,50		23.907.641,94		-33.944,56
1. Eigenkapital	12.102.362,02	50,55%	12.261.892,70	51,29%	159.530,68
1.1 Allg.Rücklage	10.406.292,61	43,47%	10.406.292,61	43,53%	0,00
1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00
1.3 Ergebnizrücklage	1.560.943,91	6,52%	1.696.069,41	7,09%	135.125,50
1.5 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	135.125,50	0,56%	159.530,68	0,67%	24.405,18
1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00
2. Sonderposten	7.926.926,06	33,11%	7.987.189,26	33,41%	60.263,20
3. Rückstellungen	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00
4. Verbindlichkeiten	3.904.775,87	16,31%	3.658.509,98	15,30%	-246.265,89
davon Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00
5. Passive Rechnungsabgrenzung	7.522,55	0,03%	50,00	0,00%	-7.472,55

Das Eigenkapital setzt sich aus der allgemeinen Rücklage, der Sonderrücklage, der Ergebnizrücklage, dem Jahresüberschuss/-fehlbetrag sowie dem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag zusammen. Der Jahresüberschuss in Höhe von 0,67 % der Bilanzsumme erhöht das Eigenkapital. Er ist im Folgejahr der Ergebnizrücklage zuzuführen.

Die Sonderposten werden dem „wirtschaftlichen Eigenkapital“ zugeschrieben. Sie bestehen u.a. aus nicht rückzahlbaren Investitionszuschüssen zur Beschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen. Sie werden entsprechend den Abschreibungssätzen der dazugehörigen Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Weiterhin werden die Beiträge für Erschließungskosten, ggf. Abwasserbeseitigung, etc. unter dieser Position geführt. Es wird zwischen aufzulösenden und nicht aufzulösenden Beiträgen unterschieden. Die aufzulösenden Beiträge werden analog der Investitionszuschüsse behandelt. Die nicht aufzulösenden Beiträge bleiben bis zum Abgang des dazugehörigen Vermögensgegenstandes in der Bilanz stehen. Dem Sonderposten wird ein Eigenkapitalcharakter zugeschrieben.

Das Fremdkapital der Gemeinde Owschlag beträgt 15,30 % der Bilanzsumme.

1.3.3 Finanzlage

Die Finanzlage zum 31.12.2016 weist zunächst einen Finanzmittelüberschuss in Höhe von 890.556,63 Euro auf. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt -270.593,25 Euro, so dass sich die Finanzmittel insgesamt um 619.693,38 Euro erhöht haben.

Im Jahr 2016 wurden keine Darlehen aufgenommen.

Zum 01.01.2016 hatte die Gemeinde liquide Mittel in Höhe von 2.102.486,37 Euro, die sich zum 31.12.2016 somit auf 2.722.449,75 Euro erhöhen.

Entwicklung der Finanzrechnung:

		Ist 2015 in Euro	Ist 2016 in Euro
1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.099.998,59	6.591.874,55
2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.520.088,07	5.583.387,36
3	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1-2)	579.910,52	1.008.487,19
4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	525.184,85	137.887,19
5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	582.602,45	254.486,67
6	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 4-5)	-57.417,60	-116.599,48
7	Saldo aus fremden Finanzmitteln	-5.729,77	-1.331,08
8	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 3+6+7)	516.763,15	890.556,63
9	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-214.391,09	-270.593,25
10	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 8+9)	302.372,06	619.963,38
11	Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.800.114,31	2.102.486,37
12	Liquide Mittel (Zeilen 10 und 11)	2.102.486,37	2.722.449,75

1.4 Analyse der Ertragslage, Vermögens- und Schuldenlage sowie Finanzlage

Die Aussagekraft der ermittelten Kennzahlen ist in den ersten Jahren nur eingeschränkt gegeben, da keine Vergleichszahlen aus den „kameralen“ Vorjahren zur Verfügung stehen. Umfangreichere Jahresvergleiche werden erst in den Folgejahren möglich sein. Die interkommunale Vergleichbarkeit ist mit dem ermittelten Datenmaterial zwar möglich. Es gilt aber zu beachten, dass auch hier aufgrund unterschiedlicher Gemeindestrukturen nur eingeschränkte Vergleiche gezogen werden können.

1.4.1 Kennzahlen zur Ertragslage

Aufwandsdeckungsgrad

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, in welcher Form die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden. Ein hoher Deckungsgrad ist anzustreben. Erfolgt

die Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge, heißt dies, dass die Kommune in der Lage ist, die laufende Verwaltungstätigkeit vollständig sicherzustellen.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{6.592.638,83 \times 100}{6.321.867,81} = \mathbf{104,28\%}$$

Für die Gemeinde Owschlag wurde ein Aufwandsdeckungsgrad von 104,28% erreicht, dies bedeutet, dass die Gemeinde im Jahr 2016 vollständig in der Lage war, die laufende Verwaltungstätigkeit sicherzustellen.

	2015	2016	2017
Aufwandsdeckungsgrad	104,09 %	104,28 %	

Personalaufwandsquote

Diese Quote weist den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen aus. Diese Kennzahl ist besonders im interkommunalen Vergleich kritisch zu hinterfragen. Ein Vergleich kann nur erfolgen, wenn identische Rahmenbedingungen vorherrschen, d.h. wenn z.B. fremdgeforderte Arbeitskräfte die ordentlichen Aufwendungen nicht belasten oder der Personalaufwand durch Fremdvergaben reduziert wird. Die Aufwendungen sind dann an anderer Stelle aufgetreten.

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{1.901.814,54 \times 100}{6.321.867,81} = \mathbf{30,08\%}$$

Die Personalaufwandsquote für die Gemeinde Owschlag liegt bei 30,08 %.

	2015	2016	2017
Personalaufwandsquote	28,27 %	30,08 %	

1.4.2 Kennzahlen zur Vermögens- und Schuldenlage

Eigenkapitalquote I

Die Eigenkapitalquote I misst den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme. Sie gibt den Anteil am Vermögen wieder, der ohne Fremdmittel, Verpflichtungen oder Zuwendungen Dritter finanziert wurde. Je höher die Eigenkapitalquote I ist, desto „gesünder“ ist die Kommune. Eine Überschuldung der Kommune liegt vor, wenn das Eigenkapital verbraucht ist.

$$\text{Eigenkapitalquote I} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{12.261.892,70 \times 100}{23.907.641,94} = \mathbf{51,29\%}$$

Die Gemeinde Owschlag verfügt über Eigenkapital in Höhe von 12.261.892,70 €. Die Eigenkapitalquote I liegt somit bei 51,29 %. In der Bilanz der Gemeinde Owschlag schlägt

der Sonderposten, der im weitesten Sinne mit zum Eigenkapital gerechnet wird, bei der Berechnung der EK-Quote I aber unberücksichtigt bleibt, mit 7.987.189,26 € zu Buche. Sofern der Sonderposten mit in die Berechnung der EK-Quote einbezogen werden würde, ergäbe sich ein Wert von 84,70 %. Mit einem Blick auf die Höhe der Verbindlichkeiten ist festzustellen, dass sich die Gemeinde Owschlag derzeit mit einem Betrag in Höhe von 3.517.607,42 € über Darlehen finanziert. Für Kommunen in Schleswig-Holstein liegen derzeit noch keine durchschnittlichen Vergleichseigenkapitalquoten vor. Es ist aber anzumerken, dass bei höherer EK-Quote I auch ein höherer finanzieller Spielraum für die Aufgabenwahrnehmung vorhanden ist.

	2015	2016	2017
Eigenkapitalquote I	50,55 %	51,29 %	

Abschreibungsquote

Die Abschreibungsquote gibt an, in welchem Verhältnis die bilanziellen Abschreibungen zu den ordentlichen Aufwendungen stehen. Weiterhin zeigt die Abschreibungsquote auf, welcher Anteil der ordentlichen Aufwendungen durch die Kommune nicht beeinflussbar ist.

Eine geringe Abschreibungsquote kann ein Indiz dafür sein, dass das Anlagevermögen der Kommune fast vollständig abgeschrieben und somit u. U. veraltet ist.

Abschreibungsquote	=	$\frac{\text{bilanzielle Abschreib.} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	=	$\frac{810.491,52 \times 100}{6.321.867,81}$	=	12,82%
---------------------------	---	--	---	--	---	---------------

Die Abschreibungsquote der Gemeinde Owschlag liegt bei 12,82 %, d. h. in diesem Umfang wird die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet.

	2015	2016	2017
Abschreibungsquote	13,25 %	12,82 %	

Investitionsquote

Die Investitionsquote zeigt auf, in welchem Verhältnis die Abschreibungen auf Vermögensgegenstände und neue Investitionen stehen. Liegt die Quote bei 100 %, bleibt die Substanz erhalten. Sofern die Quote unter 100 % sinkt, sinkt der Wert des Anlagevermögens. Steigt die Quote auf über 100 %, so erhöht sich das Anlagevermögen der Kommune. Sofern es gelingt, die Investitionsquote regelmäßig über 100 % zu halten, wird eine Überalterung der Sachanlagen verhindert. Oftmals erfolgen Investitionen schubweise, so dass diese Kennzahl eher langfristig zu betrachten ist.

Investitionsquote	=	$\frac{\text{Gesamtinv. Anlageverm.} \times 100}{\text{Gesamte Abschreibungen}}$	=	$\frac{254.486,67 \times 100}{810.491,52}$	=	31,40%
--------------------------	---	--	---	--	---	---------------

Die Investitionsquote von 31,40 % verdeutlicht, dass sich die Höhe des Anlagevermögens der Gemeinde Owschlag im Haushaltsjahr 2016 verringert hat. Es wurde nur ein Anteil der Abschreibungen neu investiert.

	2015	2016	2017
Investitionsquote	70,00 %	31,40 %	

Investitionsquote II

Die Investitionsquote II zeigt auf, in welchem Verhältnis neue Investitionen zu den Gesamtauszahlungen eines Haushaltsjahres stehen. Oftmals erfolgen Investitionen schubweise, so dass auch diese Kennzahl eher langfristig zu betrachten ist.

Investitionsquote II	=	$\frac{\text{Gesamtinv. Anlageverm.} \times 100}{\text{Gesamte Auszahlungen}}$	=	$\frac{254.486,67 \times 100}{5.837.874,03}$	=	4,36%
-----------------------------	---	--	---	--	---	--------------

Die Gemeinde hat 4,36 % ihrer gesamten Auszahlungen für Investitionen verwendet.

	2015	2016	2017
Investitionsquote	9,55 %	4,36 %	

1.4.3 Kennzahlen zur Finanzlage

Zinslastquote

Die Zinslastquote verdeutlicht, in welcher Höhe Belastungen aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit bestehen. Diese Kennzahl zeigt die Folgen und Auswirkungen von Kreditfinanzierungen auf. Je höher die Zinslast ist, desto weniger Handlungsspielräume bestehen für die Kommune.

Zinslastquote	=	$\frac{\text{Zinsen u. sonst. Finanzaufw.} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	=	$\frac{112.698,34 \times 100}{6.321.867,81}$	=	1,78%
----------------------	---	--	---	--	---	--------------

Die Gemeinde verwendet 1,78 % ihrer Ausgaben für Zinszahlungen.

	2015	2016	2017
Zinslastquote	2,01 %	1,78 %	

1.5 Risiko-/Chancen- und Prognoseberichterstattung

Im Lagebericht sollen nicht alle Risiken und Chancen der Kommune erläutert werden, sondern es ist lediglich auf die wesentlichen, d.h. solche, die den weiteren Verlauf des Haushaltsjahres erheblich beeinflussen, einzugehen. Der Chancenaspekt ist dem Risikoaspekt gleichzustellen. Nur Chancen oder nur Risiken darzustellen, wäre folglich unzulässig.

Welche Entwicklungen im kommunalen Bereich unter Chancen („Möglichkeit von positiven zukünftigen Entwicklungen“) und Risiken („Möglichkeit von negativen zukünftigen Entwicklungen“) zu nennen sind, kann nur im Einzelfall bestimmt werden.

Im Haushaltsjahr 2016 setzte sich die im Jahr 2012 begonnene Entspannung der Finanzlage der schleswig-holsteinischen Kommunen durch verschiedenste Maßnahmen weiter fort. Die Neuverteilung des kommunalen Finanzausgleichs ist zum Haushaltsjahr 2015 in Kraft getreten ist. Die Kreisumlage ist für das Jahr 2016 mit 31 % festgesetzt worden. Aufgrund der Änderung des kommunalen Finanzausgleiches ist es fraglich, ob die Kreisumlage perspektivisch in dieser Höhe beibehalten werden kann, da für den Kreis Rendsburg-Eckernförde durch die FAG-Reform ganz erhebliche finanzielle Einbußen zu erwarten sind. Für die Haushaltsjahre 2016 ff. ist die Kreisumlage weiterhin auf 31 % festgesetzt worden. Die Ergebnisse der Neustrukturierung des kommunalen Finanzausgleichs bis 2021 bleiben abzuwarten.

Hinzuweisen ist an dieser Stelle auf die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Diese Entwicklung sollte in politische Entscheidungen auf kommunaler Ebene einbezogen werden. Weiterhin bleibt die politische Entwicklung bezüglich der Kinderbetreuung auf Landes- und Bundesebene abzuwarten.

Die Gewerbesteuererinnahmen einer Gemeinde können großen Schwankungen unterliegen. Durch die tatsächlichen Abrechnungen von Vorjahren können hier auch erhebliche Mindereinnahmen bzw. Rückzahlungsverpflichtungen entstehen, die vorher nicht absehbar waren. Die Gemeinde Owschlag hat im Jahr 2016 folgende Gewerbesteuererinnahmen erzielt:

	Plan	Ergebnis	Abweichung
Gesamtbetrag "Steuern und ähnliche Abgaben"	3.072.200,00 €	3.084.926,68 €	0,41%
davon Gewerbesteuer	872.000,00 €	872.703,07 €	0,08%
Anteil Gewerbesteuer am Gesamtbetrag	28,38%	28,29%	

1.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind grundsätzlich solche, die geeignet sind, die Beurteilung der Geschäftsentwicklung und der Lage der Kommune, wie sie durch den Jahresabschluss und den Lagebericht im Übrigen vermittelt werden, nicht unerheblich zu beeinflussen. Insbesondere handelt es sich um Vorgänge, welche die grundlegende Einschätzung der Zukunftsaussichten der Kommune beeinflussen können.

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung können aus unterschiedlichen Bereichen stammen. Es können sich z. B. die Rahmenbedingungen der Kommune wesentlich verändert haben. Hierzu zählen u. a.: Gesetzesänderungen, Umschwünge in der gesamtwirtschaftlichen konjunkturellen Entwicklung, Schadens- und Unglücksfälle.

Ferner kann über wichtige kommunalpolitische Entscheidungen nach Abschluss des Haushaltsjahres zu berichten sein. Hierzu könnten z. B. folgende Maßnahmen gehören: Erwerb oder Veräußerung von Beteiligungen, Beschlüsse über erhebliche Investitionen, etc.

Nicht berichtspflichtig sind hingegen bloße Erwägungen, bestimmte Vorhaben in der Zukunft in Angriff nehmen zu wollen.

Aufgrund der Anzahl der Investitionen wird auf die Vorberichte der Haushaltsjahre 2017, 2018 u. 2019 verwiesen. Dort sind unter Punkt 6 „Finanzplan und Teilfinanzpläne / Investitionsplan“ alle geplanten Investitionen unter Angabe des Produktsachkontos und der Investitionssumme aufgeführt.

Es liegen keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung vor.

Owschlag, den _____

Stephan Lübbers
Bürgermeister



Aktiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
	1. Anlagevermögen	20.072.122,08	19.556.072,64
01	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände <i>0100000 Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	692,21 <i>692,21</i>	3.788,00 <i>3.788,00</i>
02-09	1.2 Sachanlagen	20.071.429,87	19.552.284,64
02	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	487.698,80	487.698,80
021	1.2.1.1 Grünflächen <i>0210000 Grünflächen</i>	351.009,95 <i>351.009,95</i>	351.009,95 <i>351.009,95</i>
022	1.2.1.2 Ackerland <i>0220000 Ackerland</i>	19.662,40 <i>19.662,40</i>	19.662,40 <i>19.662,40</i>
023	1.2.1.3 Wald, Forsten <i>0230000 Wald, Forst</i>	25.054,96 <i>25.054,96</i>	25.054,96 <i>25.054,96</i>
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke <i>0290000 Sonstige unbebaute Grundstücke</i>	91.971,49 <i>91.971,49</i>	91.971,49 <i>91.971,49</i>
03	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.677.200,17	4.703.648,56
032	1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen <i>0321000 Grund und Boden bei Kinder- und Jugendeinrichtungen</i> <i>0322000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Kinder-/Jugendeinrichtungen</i>	2.344.043,04 <i>66.420,94</i> <i>2.277.622,10</i>	2.420.922,99 <i>66.420,94</i> <i>2.354.502,05</i>
033	1.2.2.2 Schulen <i>0331000 Grund und Boden mit Schulen</i>	295.286,00 <i>295.286,00</i>	295.286,00 <i>295.286,00</i>
031	1.2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00
034	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude <i>0341000 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden</i> <i>0342000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden</i>	2.037.871,13 <i>222.362,55</i> <i>1.815.508,58</i>	1.987.439,57 <i>222.362,55</i> <i>1.765.077,02</i>
04	1.2.3 Infrastrukturvermögen	14.301.797,86	13.807.617,87
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens <i>0410000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens</i>	2.354.324,02 <i>2.354.324,02</i>	2.354.324,02 <i>2.354.324,02</i>
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel <i>0420000 Brücken und Tunnel</i>	137.810,30 <i>137.810,30</i>	135.766,14 <i>135.766,14</i>
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen <i>0440000 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen</i>	7.542.014,61 <i>7.542.014,61</i>	7.296.129,40 <i>7.296.129,40</i>
045	1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen <i>0450000 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen</i>	3.099.630,34 <i>3.099.630,34</i>	2.950.417,09 <i>2.950.417,09</i>
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens <i>0460000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens</i>	1.168.018,59 <i>1.168.018,59</i>	1.070.981,22 <i>1.070.981,22</i>
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler <i>0600000 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</i>	3.160,72 <i>3.160,72</i>	2.903,03 <i>2.903,03</i>
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge <i>0700000 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</i> <i>0791011 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2011</i> <i>0791012 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2012</i> <i>0791013 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2013</i> <i>0791014 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2014</i>	552.876,86 <i>518.198,58</i> <i>0,00</i> <i>11.199,68</i> <i>2.890,60</i> <i>5.658,00</i>	504.116,94 <i>469.099,14</i> <i>0,00</i> <i>0,00</i> <i>1.445,31</i> <i>3.772,04</i>



Aktiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
	<i>0791015 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2015</i>	14.930,00	11.197,52
	<i>0791016 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2016</i>	0,00	18.602,93
	<i>0791017 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2017</i>	0,00	0,00
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.695,46	46.299,44
	<i>0800000 Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	31.130,40	25.704,17
	<i>0891011 Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2011</i>	0,00	0,00
	<i>0891012 Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2012</i>	9.756,19	0,00
	<i>0891013 Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2013</i>	1.901,27	950,65
	<i>0891014 Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2014</i>	2.270,68	1.513,79
	<i>0891015 Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2015</i>	3.636,92	2.727,69
	<i>0891016 Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2016</i>	0,00	15.403,14
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00
10	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
11	1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
12	1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
13	1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
13-	1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
13-	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
14-	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	2. Umlaufvermögen	2.465.877,95	2.993.480,04
15	2.1 Vorräte	0,00	0,00
151,152,153	2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
1551, 156	2.1.2 unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
1552,154	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
157,158,159	2.1.4 Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00	0,00
	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	363.391,58	271.030,29
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	76.912,48	131.230,42
	<i>1611123 Forderungen aus Sonderposten</i>	35.249,81	121.175,40
	<i>1611400 Forderungen aus Verwaltungsgebühren</i>	0,00	0,00
	<i>1611500 Forderungen aus Benutzungsgebühren</i>	10.149,51	8.791,98
	<i>1611501 Forderungen aus Benutzungsgebühr 1</i>	0,00	0,00
	<i>1611502 Forderungen aus Benutzungsgebühr 2</i>	504,99	529,04
	<i>1611645 Forderungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen</i>	31.008,17	734,00
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	71.988,15	73.907,70
	<i>1691200 Forderungen aus ILV</i>	0,00	0,00
	<i>1691301 Forderung aus Vorsteuer</i>	0,00	0,00
	<i>1691302 Forderung aus Umsatzsteuer</i>	0,00	0,00
	<i>1691601 Forderungen aus Grundsteuer A</i>	0,00	0,00
	<i>1691602 Forderungen aus Grundsteuer B</i>	3.837,22	4.813,68
	<i>1691603 Forderungen aus Gewerbesteuer</i>	59.246,50	31.610,52
	<i>1691604 Forderungen aus Anteil EST</i>	0,00	0,00
	<i>1691605 Forderungen aus Anteil UST</i>	0,00	0,00
	<i>1691607 Forderungen aus Hundesteuer</i>	1.304,72	1.061,01



Aktiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
	1691609 Forderungen aus Zweitwohnungssteuer	6.924,71	4.589,98
	1691615 Forderungen aus Ausgleichsleistungen	0,00	0,00
	1691620 Forderungen aus Schlüsselzuweisungen vom Land	0,00	0,00
	1691623 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	30.157,51
	1691902 Forderung aus Handvorschüssen	675,00	775,00
	1691903 Forderung aus Vorschusskonto Kaution Wärmeplatten	0,00	900,00
	1691951 Forderung aus durchlaufenden Gelder	0,00	0,00
	1691952 Forderung aus Sicherheitsbeträgen Bauvorhaben	0,00	0,00
	1691970 Forderung aus Spenden KiGa Owschlag (Produkt 36500)	0,00	0,00
	1691971 Forderung aus Spenden Krippe Owschlag (Produkt 36501)	0,00	0,00
	1691972 Forderung aus Spenden Sozialstation Owschlag (Produkt 31560)	0,00	0,00
	1699002 Handvorschüsse	0,00	0,00
	1699003 Vorschusskonto Kaution Wärmeplatten	0,00	0,00
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	18.731,49	1.741,88
	1711102 Forderungen aus Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.286,50	0,00
	1711103 Forderungen aus bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
	1711104 Forderungen aus Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
	1711107 Forderungen aus Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
	1711144 Forderungen aus Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00
	1711400 Forderungen aus Mieten und Pachten	89,90	0,00
	1711500 Forderungen aus sonstigem privatrechtlichem Leistungsentgelten	3.355,09	1.741,88
	1711501 Forderungen aus sonstigem privatrechtlichem Leistungsentgelt 1	0,00	0,00
179	2.2.4 Sonstige Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
	1791146 Forderungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	195.759,46	64.150,29
	1781000 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	1781601 Vorsteuerforderung 7%	0,00	0,00
	1781602 Vorsteuerforderung 19%	0,00	0,00
	1781696 Vorsteuervorauszahlung	0,00	0,00
	1781697 Vorsteuerabwicklung Vorjahre	2.464,39	0,00
	1781740 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus Steuern und ähnliche Abgaben	-180,00	11.474,00
	1781741 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	79.913,35	28.799,05
	1781743 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	14.565,59	-15.153,96
	1781744 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.431,99	23.010,20
	1781745 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus sonstigen ordentlichen Erträgen	2.564,14	16.021,00
14	2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
18	2.4 Liquide Mittel	2.102.486,37	2.722.449,75
	1811001 Förde Sparkasse	0,00	0,00
	1811002 Eckernförder Bank Voba-Raiba	0,00	0,00
	1811003 Voba-Raiba im Kreis RD eG	0,00	0,00
	1811004 Raiffeisenbank Owschlag	0,00	0,00
	1811012 Förde Sparkasse	0,00	0,00
	1811901 Schwebeposten - Förde Sparkasse	0,00	0,00



Aktiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
	<i>1831005 Barkasse</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1850001 Forderungen aus dem Zahlungsverkehr gegenüber dem Amt (Einheitskasse)</i>	<i>2.102.486,37</i>	<i>2.722.449,75</i>
	<i>1880011 Zahlweg Verrechnung</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
19	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.403.586,47	1.358.089,26
	<i>1911000 ARAP aus Dienstleistungen und Warenlieferungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1911530 RAP aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	<i>0,00</i>	<i>63,62</i>
	<i>1911550 RAP aus sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	<i>3.231,37</i>	<i>3.447,09</i>
	<i>1991001 ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -zuwendungen</i>	<i>1.400.355,10</i>	<i>1.354.578,55</i>
	4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Summe AKTIVA	23.941.586,50	23.907.641,94



Passiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
20	1. Eigenkapital	12.102.362,02	12.261.892,70
201	1.1 Allgemeine Rücklage <i>2010000 Allgemeine Rücklage</i> <i>2019997 Ausgleichskonto Kassenrestvorträge (automatisch)</i> <i>2019999 vorläufiges Ausgleichskonto vor Eröffnungsbilanz</i>	10.406.292,61 <i>10.406.292,61</i> <i>0,00</i> <i>0,00</i>	10.406.292,61 <i>10.406.292,61</i> <i>0,00</i> <i>0,00</i>
202	1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00
203	1.3 Ergebnismrücklage <i>2030000 Ergebnismrücklage</i>	1.560.943,91 <i>1.560.943,91</i>	1.696.069,41 <i>1.696.069,41</i>
204	1.4 Vorgetragener Jahresfehlbetrag <i>2040000 vorgetragener Jahresfehlbetrag</i>	0,00 <i>0,00</i>	0,00 <i>0,00</i>
205	1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	135.125,50	159.530,68
	1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
23	2. Sonderposten	7.926.926,06	7.987.189,26
231	2.1 aufzulösende Zuschüsse <i>2314000 Aufzulösende Zuschüsse sonstiger öffentlicher Bereich</i> <i>2318000 Aufzulösende Zuschüsse übrige Bereiche</i>	152.887,83 <i>0,00</i> <i>152.887,83</i>	144.209,16 <i>0,00</i> <i>144.209,16</i>
232	2.2 aufzulösende Zuweisungen <i>2320000 Aufzulösende Zuweisungen Bund</i> <i>2321000 Aufzulösende Zuweisungen Land</i> <i>2322000 Aufzulösende Zuweisungen Gemeinden (GV)</i> <i>2322001 Investitionszuweisungen Gemeinden</i> <i>2328000 Aufzulösende Zuweisungen übrige Bereiche</i>	2.124.083,01 <i>317.903,27</i> <i>1.445.590,61</i> <i>360.589,13</i> <i>0,00</i> <i>0,00</i>	2.050.970,44 <i>303.767,35</i> <i>1.407.366,90</i> <i>339.239,08</i> <i>270,44</i> <i>326,67</i>
233	2.3 für Beiträge	5.614.697,03	5.738.473,37
2331	2.3.1 aufzulösende Beiträge <i>2331000 Aufzulösende Beiträge</i>	1.568.483,17 <i>1.568.483,17</i>	1.669.011,67 <i>1.669.011,67</i>
2332	2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge <i>2332000 Nicht aufzulösende Beiträge</i>	4.046.213,86 <i>4.046.213,86</i>	4.069.461,70 <i>4.069.461,70</i>
234	2.4 Gebührenaussgleich <i>2340001 Gebührenaussgleich Wasser</i> <i>2340002 Gebührenaussgleich Schmutzwasser</i> <i>2340003 Gebührenaussgleich Niederschlagswasser</i>	35.258,19 <i>21.768,04</i> <i>0,00</i> <i>13.490,15</i>	53.536,29 <i>7.020,64</i> <i>18.002,44</i> <i>28.513,21</i>
235	2.5 Treuhandvermögen	0,00	0,00
236	2.6 Dauergrabpflege	0,00	0,00
239	2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
25, 26, 27, 28	3. Rückstellungen	0,00	0,00
251	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
281	3.2 Altersteilzeitrückstellung	0,00	0,00
261	3.3 Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00	0,00
262	3.4 Altlastenrückstellung	0,00	0,00
282-	3.5 Steuerrückstellung	0,00	0,00
283	3.6 Verfahrensrückstellung	0,00	0,00
284	3.7 Finanzausgleichsrückstellung	0,00	0,00
27	3.8 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
285	3.9 Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	0,00	0,00



Passiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
289	3.10 Sonstige andere Rückstellungen	0,00	0,00
3	4. Verbindlichkeiten	3.904.775,87	3.658.509,98
30-	4.1 Anleihen	0,00	0,00
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.788.200,67	3.517.607,42
32-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
32-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	199.800,00	183.100,00
	<i>3210310 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen Bund Laufzeit (mehr als 5 Jahre) Euro-Währung</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3211310 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen Land Laufzeit (mehr als 5 Jahre) Euro-Währung</i>	<i>199.800,00</i>	<i>183.100,00</i>
32-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	3.588.400,67	3.334.507,42
	<i>3217310 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen Kreditinstitute Laufzeit (mehr als 5 Jahre) Euro-Währung</i>	<i>2.645.735,73</i>	<i>2.505.726,04</i>
	<i>3217311 Verbindlichkeiten Kredite Kreditinstitute -Abwasser-</i>	<i>685.075,75</i>	<i>604.296,56</i>
	<i>3217312 Verbindlichkeiten Kredite Kreditinstitute -Wasser-</i>	<i>257.589,19</i>	<i>224.484,82</i>
33	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00
	<i>3350001 Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr gegenüber dem Amt (Einheitskasse)</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
	<i>3511101 Verbindlichkeiten aus Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3511102 Verbindlichkeiten aus Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3511103 Verbindlichkeiten aus bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3511104 Verbindlichkeiten aus Infrastrukturvermögen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3511107 Verbindlichkeiten aus Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3511108 Verbindlichkeiten aus Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3511250 Verbindlichkeiten bei Personalaufwendungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3511252 Verbindlichkeiten bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3511254 Verbindlichkeiten bei sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3511255 Verbindlichkeiten bei Zinsaufwendungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
	<i>3611253 Verbindlichkeiten bei Transferaufwendungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	116.575,20	140.902,56
	<i>3791232 Verbindlichkeiten aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3791402 Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3791550 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus Personalaufwendungen</i>	<i>0,00</i>	<i>440,00</i>
	<i>3791552 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	<i>2.266,63</i>	<i>19.263,37</i>
	<i>3791553 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus Transferaufwendungen</i>	<i>-17.190,66</i>	<i>50.006,22</i>
	<i>3791554 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	<i>84.723,49</i>	<i>24.617,37</i>
	<i>3791701 Umsatzsteuerverbindlichkeiten 7%</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3791702 Umsatzsteuerverbindlichkeiten 19%</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3791796 Umsatzsteuervorauszahlung</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3791797 Umsatzsteuerabwicklung Vorjahre</i>	<i>0,00</i>	<i>131,00</i>
	<i>3791902 Verbindlichkeit aus Handvorschüssen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3791903 Verbindlichkeit aus Vorschusskonto Kautio Wärmepplatten</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3791951 Verbindlichkeit aus durchlaufenden Gelder</i>	<i>3.996,42</i>	<i>3.996,42</i>
	<i>3791952 Verbindlichkeit aus Sicherheitsbeträgen Bauvorhaben</i>	<i>40.231,71</i>	<i>40.948,11</i>



Passiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
	<i>3791953 Verbindlichkeit aus Mietkautionen aus Vermietung</i>	<i>1.500,13</i>	<i>1.500,13</i>
	<i>3791972 Verbindlichkeit aus Spenden Sozialstation Owschlag (Produkt 31560)</i>	<i>1.047,48</i>	<i>0,00</i>
	<i>3799001 Durchlaufende Gelder</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3799002 Sicherheitsbeträge Bauvorhaben</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3799020 Spenden KiGa Owschlag (Produkt 36500)</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3799021 Spenden Krippe Owschlag (Produkt 36501)</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3799022 Spenden Sozialstation Owschlag (Produkt 31560)</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
39	5. Passive Rechnungsabgrenzung	7.522,55	50,00
	<i>3911000 Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen (RAP)</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3911410 Rechnungsabgrenzungsposten aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen</i>	<i>7.472,55</i>	<i>0,00</i>
	<i>3911440 Rechnungsabgrenzungsposten aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen</i>	<i>50,00</i>	<i>50,00</i>
	Summe PASSIVA	23.941.586,50	23.907.641,94

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 12 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 101 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag): 0 EUR.

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

3. Anhang

Erläuterungen der Bilanzpositionen mit Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

AKTIVA

1 Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände			31.12.2015	31.12.2016
			692,21 €	3.788,00 €
Zugänge	4.230,45 €	3.095,79 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Abschreibungen	-1.134,66 €			

Im Zugang ist die Bestellsoftware in den Produkten 36500, 36501 und 21103.

1.2 Sachanlagen

1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.1.1 Grünflächen

Grünflächen			31.12.2015	31.12.2016
			351.009,95 €	351.009,95 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Abschreibungen	0,00 €			

1.2.1.2 Ackerland

Ackerland			31.12.2015	31.12.2016
			19.662,40 €	19.662,40 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Abschreibungen	0,00 €			

1.2.1.3 Wald, Forsten

Wald, Forsten			31.12.2015	31.12.2016
			25.054,96 €	25.054,96 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Abschreibungen	0,00 €			

1.2.1.4 sonstige unbebaute Grundstücke

In dieser Bilanzposition sind neben einigen allgemeinen Grünanlagen der Gemeinde Owschlag u. a. die ehemaligen Spielplatzflächen, die Flächen für Ehrenmale, die Fläche am Schießstand Norby sowie unbebaute Grundstücke des Baugebiets B-20 „Wühren“ enthalten.

Sonstige unbebaute Grundstücke		31.12.2015	31.12.2016
		91.971,49 €	91.971,49 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €	
Abgänge (Verkauf)	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		

1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen

Grund u. Boden bei Kinder- und Jugendeinrichtungen		31.12.2015	31.12.2016
		66.420,94 €	66.420,94 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		

Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Kinder- und Jugendeinrichtungen		31.12.2015	31.12.2016
		2.277.622,10 €	2.354.502,05 €
Zugänge	113.576,82 €	76.879,95 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-36.696,87 €		

Im Zugang sind die Rest-Investitionskosten für den Anbau des KiGa.

1.2.2.2 Schulen

Unter dieser Bilanzposition ist das Grundstück der Grundschule (Anteil am Flurstück 359) bilanziert.

Schulen		31.12.2015	31.12.2016
		295.286,00 €	295.286,00 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		

1.2.2.3 Wohnbauten

-/-

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

Folgende Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude wurden unter dieser Bilanzposition erfasst: „Lagerraum in Norby (ehem. FF), Alter Bahnhof + Vorplatz, ehem. Bauhof, FF-Gerätehaus Norby + Bolzplatz, FF-Gerätehaus Owschlag, Sportlerheim mit Sportplatz (Anteil), Schießstand (Anbau 2. Halle), Bauhof, Trafo-Haus (Fledermaus-Turm) sowie der Tennisplatz mit Sportfläche u. Wald.

Grund und Boden mit sonst. Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgeb.		31.12.2015	31.12.2016
		222.362,55 €	222.362,55 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		

Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonst. Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäuden		31.12.2015	31.12.2016
		1.815.508,58 €	1.765.077,02 €
Zugänge	3.140,08 €	-50.431,56 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-53.571,64 €		

1.2.3. Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Diese Bilanzposition umfasst den Grund und Boden für Brücken und Tunnel, Gleise, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigung, Straßen/Wege/Plätze und sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens (z.B. Wasserversorgung)

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens		31.12.2015	31.12.2016
		2.354.324,02 €	2.354.324,02 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €	
Abgänge (Verkauf)	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Die Gemeinde Owschlag hat eine Brücke, die alte Sorgebrücke am Sorgwohlder Weg, hergestellt.

Brücken und Tunnel		31.12.2015	31.12.2016
		137.810,30 €	135.766,14 €
Zugänge	0,00 €	-2.044,16 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-2.044,16 €		

1.2.3.3 Gleisanlagen und Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen -/-

1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		31.12.2015	31.12.2016
		7.542.014,61 €	7.296.129,40 €
Zugänge	42.650,62 €	-245.885,21 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-288.535,83 €		

Im Zugang sind Investitionen im Zuge der Modernisierung der Kläranlage, ein Tauchmottorrührwerk, neuer Unterstand, Störmeldegerät für Pumpwerk, Getriebemotor, Baupumpe sowie eine Schmutzwasserpumpe.

1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Zu dieser Bilanzposition zählen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen. Aber auch die Straßenbeleuchtung, Wanderwege und Verkehrsschilder sind hier zu buchen. Sämtliche Bauten des Infrastrukturvermögens werden ohne Grund und Boden erfasst und bewertet (Grund und Boden siehe Bilanz-Position 1.2.3.1).

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen		31.12.2015	31.12.2016
		3.099.630,34 €	2.950.417,09 €
Zugänge	3.001,09 €	-149.213,25 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-152.214,34 €		

Im Zugang ist die SR zur Sanierung Straßenbeleuchtung sowie ein Verkehrsspiegel.

1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Hierzu zählen die Wasserversorgung und eigene Löschwasserstellen/Hydranten, die Buswartehäuschen, die Blockbohlenhäuser der Krippe, die Einfriedigung des Spielplatzes sowie die Wanderschutzhütte, Schutzdach Ochsenweg der Gemeinde Owschlag.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		31.12.2015	31.12.2016
		1.168.018,59 €	1.070.981,22 €
Zugänge	10.006,08 €	-97.037,37 €	
Abgänge	-623,27 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-106.420,18 €		

Die Zugänge resultieren aus der Herstellung von Hausanschlüssen und tlw. neue PE-Rohre. Im Abgang sind die ersetzten Leitungen.

1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

-/-

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Die Gemeinde Owschlag besitzt den Kunstgegenstand Kunst am Bau „Ruhende“, welcher sich „An der Schule“ befindet.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		31.12.2015	31.12.2016
		3.160,72 €	2.903,03 €
Zugänge	0,00 €	-257,69 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-257,69 €		

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen und Fahrzeuge

Zu den Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen zählen u. a. Personen- und Lastkraftwagen, Anhänger, Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Werkzeugmaschinen, medizinische Geräte, Geräte der Optik, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, Feuerwehrfahrzeuge, Rettungswagen, Kehrmaschinen, Schneepflüge, Bagger und Traktoren, Heizungsanlagen, Photovoltaikanlagen.

Kto. 0700000 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		31.12.2015	31.12.2016
		518.198,58 €	469.099,14 €
Zugänge	34.376,12 €	-49.099,44 €	
Abgänge (Verkauf)	-5.520,93 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-77.954,63 €		
<i>nachrichtlich: Gewinn aus Vollabgang i. H. v. 7.929,07 €</i>			

Im Zugang sind beim Produkt 57300 „Bauhof“ Investitionen i. H. v. 21.022,37 € (Mähwerk, Gras- u. Laubsammlersystem, Dreiseitenkipper, Wildkrautbürste). Dem gegenüber stehen Abgänge aus Verkäufen (Zugmaschine, Anhängerstreuer, Sabo-Mäher) i. H. v. 5.520,93 mit einem Gewinn i. H. v. 7.929,07 €.

Beim Produkt 12600 „Feuerwehr“ + 12601 „JugendFF“ sind Investitionen i. H. v. 13.353,75 € (dig. Fahrzeugfunkanlage) im Zugang.

Kto. 0791012 - Sammelposten für Maschinen, techn. Anlagen (2012)		31.12.2015	31.12.2016
		11.199,68 €	0,00 €
Zugänge	0,00 €	-11.199,68 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-11.199,68 €		

Kto. 0791013 - Sammelposten für Maschinen, techn. Anlagen (2013)		31.12.2015	31.12.2016
		2.890,60 €	1.445,31 €
Zugänge	0,00 €	-1.445,29 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-1.445,29 €		

Kto. 0791014 - Sammelposten für Maschinen, techn. Anlagen (2014)		31.12.2015	31.12.2016
		5.658,00 €	3.772,04 €
Zugänge	0,00 €	-1.885,96 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-1.885,96 €		

Kto. 0791015 - Sammelposten für Maschinen, techn. Anlagen (2015)		31.12.2015	31.12.2016
		14.930,00 €	11.197,52 €
Zugänge	0,00 €	-3.732,48 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-3.732,48 €		

Kto. 0791016 - Sammelposten für Maschinen, techn. Anlagen (2016)		31.12.2015	31.12.2016
		0,00 €	18.602,93 €
Zugänge	23.348,26 €	18.602,93 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-4.745,33 €		

Im Produkt 12600 sind Sammelposten i. H. v. ~ 15.000 €, Produkt 36600 „Spielplätze“ i. H. v. ~ 350 €, Produkt 53300 „Wasserversorgung“ i. H. v. ~ 1.100 €, Produkt 53800 „Abwasserbeseitigung“ i. H. v. ~ 1.000 € und Produkt 57300 i. H. v. ~ 6.000 €.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Vermögensgegenstände, die zur Ausstattung dienen und nicht Teil der technischen Anlagen sind, gehören zur Betriebsausstattung. Zur Geschäftsausstattung gehören Vermögensgegenstände, die dem Verwaltungsbereich zuzuordnen sind.

Kto. 0800000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)		31.12.2015	31.12.2016
		31.130,40 €	25.704,17 €
Zugänge	0,00 €	-5.426,23 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-5.426,23 €		

Kto. 0891012 - Sammelposten für BGA (2012)		31.12.2015	31.12.2016
		9.756,19 €	0,00 €
Zugänge	0,00 €	-9.756,19 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-9.756,19 €		

Kto. 0891013 - Sammelposten für BGA (2013)		31.12.2015	31.12.2016
		1.901,27 €	950,65 €
Zugänge	0,00 €	-950,62 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-950,62 €		

Kto. 0891014 - Sammelposten für BGA (2014)		31.12.2015	31.12.2016
		2.270,68 €	1.513,79 €
Zugänge	0,00 €	-756,89 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-756,89 €		

Kto. 0891015 - Sammelposten für BGA (2015)		31.12.2015	31.12.2016
		3.636,92 €	2.727,69 €
Zugänge		-909,23 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-909,23 €		

Kto. 0891016 - Sammelposten für BGA (2016)		31.12.2015	31.12.2016
		0,00 €	15.403,14 €
Zugänge	19.253,93 €	15.403,14 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-3.850,79 €		

Im Zugang sind beim Produkt 36500 „Kindergarten“ Sammelposten i. H. v. ~ 17.400 € (div. Erzieherstühle, Klapptische, Freischwinger, Schreibtisch, Regale u. Schränke, Notebook), beim Produkt 42400 „Eigene Sportstätten“ i. H. v. ~850 € (Schränke Schulhof) und beim Produkt 57300 i. H.v ~900 €.

1.2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau -/-

1.3 Finanzanlagen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen -/-

1.3.2 Beteiligungen -/-

1.3.3 Sondervermögen -/-

1.3.4 Ausleihungen

**1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen,
Sondervermögen** -/-

1.3.4.2 sonstige Ausleihungen -/-

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens -/-

2 Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe -/-

2.1.2 Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen -/-

2.1.3 Fertige Erzeugnisse und Waren -/-

2.1.4 Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte -/-

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen

Neben Forderungen aus Transfererträgen werden zu 2.2.1 auch Forderungen aus Verwaltungsgebühren, aus Benutzungsgebühren u. ä. Entgelten, aus zweckgebundenen Abgaben, aus sog. allgemeinen Zulagen (vom Bund o.a. Gemeinden), Konzessionsabgaben und Sonderposten gezeigt.

Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		31.12.2015	31.12.2016
		76.912,48 €	131.230,42 €
Zugänge	127.695,47 €	54.317,94 €	
Abgänge (Zahlung)	-72.211,44 €		
weitere Abgänge	-1.166,09 €		
Abschreibungen	0,00 €		

Die Zugänge und Bestände zum 31.12.16 resultieren überwiegend aus nicht rechtzeitig gezahlten Erschließungsbeiträgen. Aus Benutzungsgebühren bestehen Forderungen in Höhe von 8.791,98 €. Bei den weiteren Abgängen handelt es sich um die Niederschlagung einer Forderung.

2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

Diese Bilanzposition umfasst Forderungen aus Steuern u. ä. Abgaben wie Realsteuern, Anteile an Gemeinschaftssteuern, sonstige Gemeindesteuern, steuerähnliche Erträge (Bußgelder, Verspätungs-, Säumniszuschläge). Es werden auch Forderungen aus endgültig gewährten Zuwendungen und allgemeinen Umlagen aus Mitteln der EU, dem Bund, dem Land und anderer Gemeinden ausgewiesen (Schlüssel-, Fehlbetragszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen, Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke).

Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		31.12.2015	31.12.2016
		71.988,15 €	73.907,70 €
Zugänge	60.186,66 €	1.919,55 €	
Abgänge (Zahlung)	-58.267,11 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		

Die Zugänge und Bestände zum 31.12.15 resultieren im Wesentlichen aus nicht rechtzeitig gezahlter Kreiszuweisung (KiGa Personalkosten, Ausfall Sozialstaffel), Gewerbesteuer, Grundsteuer B und Zweitwohnungssteuer.

2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen

Aufgezeigt werden Forderungen aus Mieten und Pachten, aus dem Verkauf von Anlagevermögen u. ä., sonstige privatrechtliche Entgelte, Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen.

Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		31.12.2015	31.12.2016
		18.731,49 €	1.741,88 €
Zugänge	0,00 €	-16.989,61 €	
Abgänge (Zahlung)	-16.989,61 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		

2.2.4. Sonstige privatrechtliche Forderungen

-/-

2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter Sonstige Vermögensgegenstände werden alle Gegenstände, die keiner anderen Bilanzposition zuzuordnen sind (z. B. Steuererstattungs-, Schadenersatzansprüche, Vorschüsse, offene Zahlungen / Gutschriften an/durch Dritte), geführt.

Sonstige Vermögensgegenstände		31.12.2015	31.12.2016
		195.759,46 €	64.150,29 €
Zugänge	66.614,68 €		
Abgänge	-198.223,85 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		
			-131.609,17 €

Es handelt sich hier überwiegend um Forderungen aus der Vorjahresabgrenzung (für Erträge), welche in der Folgebilanz „aufgelöst“ werden.

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

-/-

2.4 Liquide Mittel

Liquide Mittel		31.12.2015	31.12.2016
		2.102.486,37 €	2.722.449,75 €
Zugänge (Erhöhung)	619.963,38 €		
Abgänge (Verringerung)	0,00		
			619.963,38 €

Zum 31.12.2016 besteht somit eine Liquidität in Höhe von 2.722.449,75 €.

3 Aktive Rechnungsabgrenzung

aRAP zur Abgrenzung der Rechnungsperioden

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten dient zur periodengerechten Abgrenzung von Aufwendungen.

aRAP zur Abgrenzung der Rechnungsperioden		31.12.2015	31.12.2016
		3.231,37 €	3.510,71 €
Zugänge (RAP für Aufwand 2017)	3.510,71 €		
Abgänge (Auflösung RAP aus 2015)	-3.231,37 €		
			279,34 €

aRAP für geleistete Zuweisungen und Zuschüsse

aRAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -zuwendungen		31.12.2015	31.12.2016
		1.400.355,10 €	1.354.578,55 €
Zugänge	0,00 €		
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-45.776,55 €		
			-45.776,55 €

Es handelt sich hierbei um geleistete Zuschüsse / Zuweisungen für:

Ant. Möblierung Neubau Schule Ascheffel, 2006	1,00 €
Ant. Möblierung Neubau Schule Owschlag, 2006	1,00 €
Ausbau Owschlager Damm, 2008	354.353,91 €
Geh- u. Radweg Lückenschluss mit Querungshilfe L265/K99, 2006	24.977,10 €
Einbau einer linienförmig wirkenden Ausschaltelinrichtung „Owschlager See“, 2010	4.028,64 €
Nachr. Belegmelder „Owschlager Moor“, 2007	1.120,60 €
Kanu-Projekt Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge, 2012	16.762,04 €
Hörnerplatz Ochsenweg, 1999	1.922,46 €
Radweg K42 Kreis RD-Eck, 2012	14.400,00 €
Sanierung Trauerräume Kirchengemeinde, 2014	8.220,00 €
Schule Owschlag, 1988, 1992, 1997, 2006, 2010	928.791,80 €

Die Erinnerungswerte i. H. v. je 1,00 € für die Investitionszuschüsse Möblierung Schule Ascheffel und Schule Owschlag werden im Jahr 2017 auf Null bereinigt.

4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

-/-

PASSIVA

1 Eigenkapital

1.1 Allgemeine Rücklage

Allgemeine Rücklage			31.12.2015	31.12.2016
			10.406.292,61 €	10.406.292,61 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €		
Abgänge	0,00 €			

1.2 Sonderrücklage

-/-

1.3 Ergebn isrücklage

Die Ergebn isrücklage dient zur Deckung von Jahresfehlbeträgen. Jahresüberschüsse werden i.d.R. ebenfalls in die Ergebn isrücklage umgebucht. Der Ausgleich / die Umbuchung von Jahresfehlbeträgen / Jahresüberschüssen erfolgt im jeweiligen Folgejahr.

Ergebn isrücklage			31.12.2015	31.12.2016
			1.560.943,91 €	1.696.069,41 €
Zugänge	135.125,50 €	135.125,50 €		
Abgänge	0,00 €			

Die Ergebn isrücklage entspricht somit	16,30%	der Allgemeinen Rücklage.
--	--------	---------------------------

Die Ergebn isrücklage muss mindestens 10 % und darf höchstens 25 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Bei Unterschreitung der Mindesthöhe hat die Gemeinde eine Haushaltskonsolidierung vorzunehmen (siehe auch Lagebericht).

1.4 Vorgetragener Jahresfehlbetrag

-/-

1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Die Ergebnisrechnung der Gemeinde Owschlag schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 159.530,68 € ab.

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag			31.12.2015	31.12.2016
			135.125,50 €	159.530,68 €
Ergebnis des lfd. Jahres	159.530,68 €	24.405,18 €		
Umbuchung Ergebnis des Vorjahres	-135.125,50 €			

Der Betrag ist im Jahr 2017 entsprechend des Beschlusses der Gemeindevertretung (§ 95 n Gemeindeordnung) umzubuchen.

1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

-/-

2. Sonderposten

2.1 für aufzulösende Zuschüsse

aufzulösende Zuschüsse		31.12.2015	31.12.2016
		152.887,83 €	144.209,16 €
Zugänge	0,00 €	-8.678,67 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Auflösung	-8.678,67 €		

Es handelt sich diverse Spenden u. Zuschüsse aus den Jahren 2005 - 2012, die in der Eröffnungsbilanz unter Punkt 2.1. näher aufgelistet sind.

2.2 für aufzulösende Zuweisungen

aufzulösende Zuweisungen		31.12.2015	31.12.2016
		2.124.083,01 €	2.050.970,44 €
Zugänge	626,19 €	-73.112,57 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Auflösung	-73.738,76 €		

Die aufzulösenden Zuweisungen für unterschiedliche Maßnahmen teilen sich auf die nachfolgenden Zuweisungsgeber auf:

Bund	317.903,27 €	303.767,35 €
Land	1.445.590,61 €	1.407.366,90 €
Kreis	360.589,13 €	339.239,08 €
Gemeinden	0,00 €	270,44 €
Übrige Bereiche	0,00 €	326,67 €
Summe:	2.124.083,01 €	2.050.970,44 €

2.3 für Beiträge

2.3.1 aufzulösende Beiträge

Die Gemeinde Owschlag hat aufzulösende Beiträge das Produkt 54100 „Gemeindestraßen / Straßenbeleuchtung“ zu bilanzieren.

aufzulösende Beiträge		31.12.2015	31.12.2016
			1.568.483,17 €
Zugänge	170.168,52 €	100.528,50 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Auflösung	-69.640,02 €		

Im Zugang sind Straßenausbaubeiträge „Sorgwohlder Weg“.

2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge

Werden Beiträge nach § 40 Abs. 6 Satz 2 nicht aufgelöst, sind diese als „nicht aufzulösende Beiträge“ ausgewiesen. Die Gemeinde Owschlag hat entsprechende Beiträge für die Wasserversorgung sowie für die Abwasserbeseitigung zu bilanzieren:

Nicht aufzulösende Beiträge		31.12.2015	31.12.2016
			4.046.213,86 €
Zugänge	23.247,84 €	23.247,84 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Auflösung	0,00 €		

Die nicht aufzulösenden Beiträge teilen sich wie folgt auf:

Beiträge Wasserversorgung	887.678,79 €	901.625,62 €
Beiträge Abwasserbeseitigung	3.158.535,07 €	3.167.836,08 €
Summe:	4.046.213,86 €	4.069.461,70 €

2.4 für Gebührenaussgleich

Kostenüberdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes, die nach Kommunalabgabengesetz in den folgenden drei Jahren ausgeglichen werden müssen, sind als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen.

Gebührenaussgleich		31.12.2015	31.12.2016
			35.258,19 €
Zugänge (Zuführung)	33.025,50 €	18.278,10 €	
Abgänge (Entnahme)	-14.747,40 €		
Umbuchungen	0,00 €		

Der Sonderposten für Gebührenaussgleich teilt sich wie folgt auf:

Gebührenaussgleich Wasserversorgung	21.768,04 €	7.020,64 €
Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung	0,00 €	18.002,44 €
Gebührenaussgleich Niederschlagswasser	13.490,15 €	28.513,21 €
Summe:	35.258,19 €	53.536,29 €

Die Teilergebnisrechnung für das Produkt 53300 (Wasserversorgung) wies einen Unterschuss aus, der durch Entnahme aus dem Sonderposten ausgeglichen wurde. Die Teilergebnisrechnung 53800 wies im Bereich Abwasserbeseitigung eine Überdeckung aus, die zum Teil der Gebührenaussgleichsrücklage zugeführt wurde und zum Teil die Unterdeckung aus Vorjahren ausgleicht. Der Bereich Niederschlagswasser wies eine Überdeckung aus, die der Gebührenaussgleichsrücklage zugeführt wurde.

2.5 für Treuhandvermögen	-/-
2.6 für Dauergrabpflege	-/-
2.7 für sonstige Sonderposten	-/-

3 Rückstellungen

3.1 Pensionsrückstellungen	-/-
3.2 Altersteilzeitrückstellung	-/-
3.3 Rückstellung für später entstehende Kosten	-/-
3.4 Altlastenrückstellung	-/-
3.5 Steuerrückstellung	-/-
3.6 Verfahrensrückstellung	-/-
3.7 Finanzausgleichsrückstellung	-/-
3.8 Instandhaltungsrückstellung	-/-
3.9 Rückstellungen für Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Sonstige Rückstellungen	-/-
3.10 Sonstige Rückstellungen	-/-

4 Verbindlichkeiten

4.1 Anleihen	-/-
---------------------	-----

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	-/-
---	-----

4.2.2 vom öffentlichen Bereich

Verbindlichkeiten aus Krediten vom öffentlichen Bereich		31.12.2015	31.12.2016
		199.800,00 €	183.100,00 €
Zugänge (Kreditaufnahmen)	0,00 €		
Abgänge (Tilgungen)	-16.700,00 €		-16.700,00 €
Umbuchungen	0,00 €		

4.2.3 vom privaten Kreditmarkt

Verbindlichkeiten aus Krediten vom privaten Kreditmarkt		31.12.2015	31.12.2016
			3.588.400,67 €
Zugänge (Kreditaufnahmen)	0,00 €		
Abgänge (Tilgungen)	-253.893,25 €	-253.893,25 €	
Umbuchungen	0,00 €		

Die Aufteilung der Verbindlichkeiten auf den Allgemeinen Bereich (Erschließungen, Straßenbau, Krippe, Bauhof), Abwasser und Wasser kann der Bilanz unter Punkt 4.2.3 entnommen werden.

4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	-/-
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-/-
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-/-
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-/-

4.7 sonstige Verbindlichkeiten

Diese Position dient als bilanzielle Auffangposition für Verbindlichkeiten, die keiner der vorhergehenden Bilanzpositionen 4.1 - 4.6 zuzuordnen sind.

sonstige Verbindlichkeiten		31.12.2015	31.12.2016
			116.575,20 €
Zugänge	99.834,13 €		
Abgänge (Zahlung)	-5.707,31 €	24.327,36 €	
Auflösung Vorjahresabgrenzung	-69.799,46 €		

Hier sind neben Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung (für Aufwendungen), welche in der Folgebilanz „aufgelöst“ werden, auch Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern, aus Sicherheitsbeträgen für Bauvorhaben und Mietkautionen aus Vermietung enthalten.

5 Passive Rechnungsabgrenzung

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten dient zur periodengerechten Abgrenzung von Erträgen.

Die Gemeinde Owschlag hat folgende pRAP für die Erträge des Jahres 2017 (und ggf. Folgejahre), die bereits im Jahr 2016 zahlungswirksam waren, gebildet:

pRAP zur Abgrenzung der Rechnungsperioden		31.12.2015	31.12.2016
			7.522,55 €
Zugänge (RAP für Aufwand 2017)	50,00 €		
Abgänge (Auflösung RAP aus 2015)	-7.522,55 €	-7.472,55 €	